Detailansicht des Registereintrags

Frauenhauskoordinierung e.V.

Aktuell seit 17.11.2026 17:01:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002211
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	17.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	22.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: FHK Tucholskystr. 11 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493033843420 E-Mail-Adressen: info@frauenhauskoordinierung.de Webseiten: frauenhauskoordinierung.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1,08

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Stefanie Leich**
   Funktion: Vorstandsvorsitzende
2. **Katharina van Elten Dr.**
   Funktion: Vorstand
3. **Katrin Frank**
   Funktion: Vorstand
4. **Sina Küster**
   Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Dorothea Hecht**
2. **Sibylle Schreiber**
3. **Stefanie Leich**
4. **Katharina van Elten Dr.**
5. **Katrin Frank**
6. **Sina Küster**

Gesamtzahl der Mitglieder:
21 Mitglieder am 01.01.2026, davon:
17 natürliche Personen
4 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.
2. Bündnis Istanbul-Konvention ohne Trägerschaft
3. UN Women Deutschland e.V.
4. CEDAW-Allianz Deutschland c/o Deutscher Frauenrat e.V.
5. Verein: Women Against Violence Europe (WAVE)
6. Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF) e.V.
7. National Coalition Deutschland, Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (22):
Menschenrechte; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Cybersicherheit; Kriminalitätsbekämpfung; Opferschutz; Datenschutz und Informationssicherheit;

Digitalisierung; Internetpolitik; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Migration; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Frauenrechte; Rechtsanspruch auf Gewaltschutz; Finanzierung Frauenhäuser und Unterstützungseinrichtungen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Frauenhauskoordinierung e. V. (FHK) sucht durch direkte Anschreiben und Positionspapiere den Kontakt zu Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages. Das Thema Gewaltschutz für Frauen und ihre Kinder steht dabei im Mittelpunkt. Zudem werden Fachveranstaltungen und Podien organisiert, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden,
um diese von unseren Positionen zu überzeugen. Es werden Stellungnahmen veröffentlicht und /oder an
Abgeordnete sowie an die Bundesregierung übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (13)

1. **Gewalthilfegesetz, Verbesserung der Finanzierung von Hilfsdiensten im Gewaltschutz**

   Beschreibung:
   Verbesserung und auskömmliche Finanzierung des Hilfesystems für gewaltbetroffene Frauen.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/14025 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt

   Interessenbereiche:
   Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Frauenrechte; Rechtsanspruch auf Gewaltschutz; Finanzierung Frauenhäuser und Unterstützungseinrichtungen

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2504160022** (PDF - 5 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 27.01.2025 an:

      Bundestag
      Gremien [alle SG dorthin]

2. **Reform des Kindschaftsrechts, Modernisierung von Sorgerecht, Umgangsrecht und Adoptionsrecht, Kindschaftsrechtsmodernisierungsgesetz, KiMoG**

   Beschreibung:

Diskussionsentwurf des Bundesministeriums der Justiz zu einem Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Kindschaftsrechts – Modernisierung von Sorgerecht, Umgangsrecht und Adoptionsrecht (Kindschaftsrechtsmodernisierungsgesetz – KiMoG)

Betroffenes geltendes Recht:
BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Opferschutz [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]; Frauenrechte; Rechtsanspruch auf Gewaltschutz; Finanzierung Frauenhäuser und Unterstützungseinrichtungen

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2504160019** (PDF - 12 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 31.03.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2607210040** (PDF - 21 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.07.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

3. **Änderungen im Familienverfahrensrecht**

Beschreibung:
Verbesserung des familiengerichtlichen Verfahrens bei Partnerschaftsgewalt

Referentenentwurf:
Gesetz zur Verbesserung des Schutzes von gewaltbetroffenen Personen im familiengerichtlichen Verfahren, zur Stärkung des Verfahrensbeistands und zur Anpassung sonstiger Verfahrensvorschriften (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 23.07.2024
Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
FamFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2409260081** (PDF - 20 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 29.08.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2607210041** (PDF - 12 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.07.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

4. **Melderecht, Schutz der Anschrift von Frauenhäusern**

Beschreibung:
Vermeidung der Klaradresse von Frauenhäusern im Melderegister und Ausweisdokumenten

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12349 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesmeldegesetzes - (3. BMGÄndG)
Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2408220006** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.08.2024 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. **Strafverschärfung Mordmerkmale, Fußfessel**

   Beschreibung:
   Verschärfung des Straftatbestandes § 211 StGB - Mord - durch Merkmal "körperliche Überlegenheit" und Einführung einer Fußfessel bei Gewalt an Frauen

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/12085 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches und weiterer Gesetze - Verbesserung des Opferschutzes, insbesondere für Frauen und verletzliche Personen

   Betroffenes geltendes Recht:
   StGB [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Strafrecht [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2409260086** (PDF - 2 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 29.08.2024 an:

      Bundestag
      Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
      Gremien [alle SG dorthin]
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. **Gesetz gegen digitale Gewalt**

   Beschreibung:
   Verbesserung des Schutzes vor digitaler Gewalt - nicht nur auf der Ebene der Rechtsverfolgung, sondern auch im materiellen Recht

   Referentenentwurf:
   Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der privaten Rechtsverfolgung im Internet (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 09.12.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
TTDSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2504160024** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.02.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2605190005** (PDF - 12 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.05.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

7. **Entwurf eines Gesetzes zur Effektivierung des Gewaltschutzes in Hochrisikofällen**

Beschreibung:
Verschärfung der Strafandrohung bei Verstößen gegen das Gewaltschutzgesetzes; Einführung einer Deeskalationshaft

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 211/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Effektivierung des Gewaltschutzes in Hochrisikofällen

Betroffenes geltendes Recht:
GewSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Opferschutz [alle RV hierzu]; Frauenrechte; Rechtsanspruch auf Gewaltschutz; Finanzierung Frauenhäuser und Unterstützungseinrichtungen

8. **Einführung eines elektronischen Überwachungssystem, kurz Fußfessel**

Beschreibung:
Durch Anlegen einer sog. Fußfessel bei Tätern häuslicher Gewalt sollen Verstöße gegen das Gewaltschutzgesetz verhindert bzw. sanktioniert werden.

Betroffenes geltendes Recht:
GewSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Frauenrechte; Rechtsanspruch auf Gewaltschutz; Finanzierung Frauenhäuser und Unterstützungseinrichtungen

9. **Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der elektronischen Aufent-haltsüberwachung und der Täterarbeit im Gewaltschutzgesetz**

Beschreibung:
Verbesserung des Gewaltschutzgesetzes durch ganzheitliche Maßnahmen

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/4082 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung und der Täterarbeit im Gewaltschutzgesetz
Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMJV): Gesetz zur Einführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung und der Täterarbeit im Gewaltschutzgesetz (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
GewSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Opferschutz [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2510020019** (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.09.2025 an:

Bundesregierung
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

Versendet am 18.02.2026 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

10. **Gesetz zur Stärkung der Rechte von Verletzten insbesondere schwerer Gewalt- und Sexualstraftaten auf psychosoziale Prozessbegleitung**

Beschreibung:

Erweiterung der Straftatbestände zur Beiordnung psychosozialer Prozessbegleitung, insbesondere Delikte, die bei häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt zum Tragen kommen. Dazu Kinderschutz. Verbunden mit besserer Vergütung der Begleitung.

Referentenentwurf:
Gesetz zur Stärkung der Rechte von Verletzten insbesondere schwerer Gewalt- und Sexualstraftaten auf psychosoziale Prozessbegleitung (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 27.11.2025
Federführendes Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
StPO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Opferschutz [alle RV hierzu]; Frauenrechte; Rechtsanspruch auf Gewaltschutz; Finanzierung Frauenhäuser und Unterstützungseinrichtungen

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2604010047** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.01.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

11. **Zeugnisverweigerungsrecht: Erweiterung des Zeugnisverweigerungsrechts auf Sozialarbeiter*innen**

Beschreibung:
Erweiterung des Zeugnisverweigerungsrechts auf Sozialarbeiter*innen und ehrenamtliche Rechtsberatung in der Strafprozessordnung (§ 53 StPO)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/4290 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung der Strafprozessordnung - Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit und ehrenamtlichen Rechtsberatung

Betroffenes geltendes Recht:
StPO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Strafrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607210042** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

12. **Erstes Kinder- und Jugendhilfestrukturreform-Gesetz**

Beschreibung:
Die Strukturreform des Kinder- und Jugendhilferechts hat konkrete Auswirkungen auf von häuslicher Gewalt betroffener Kinder, insbesondere bei der Beschränkung der Einzelfallhilfe. Die Neuregelungen beim begleiteten Umgang sind für Fälle häuslicher Gewalt unvollständig. Die Familienberatung wird nicht entsprechend der Istanbul-Konvention neu geregelt.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 441/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Strukturreform der Kinder- und Jugendhilfe (Erstes Kinder- und Jugendhilfestrukturreform-Gesetz - 1. KJHSRG)
Zuständiges Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 8 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Frauenrechte; Rechtsanspruch auf Gewaltschutz; Finanzierung Frauenhäuser und Unterstützungseinrichtungen

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609100006** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

13. **Bundeshaushalt 2027: Sicherung der Finanzierung von Gewaltschutz und Bekämpfung des Menschenhandels**

Beschreibung:
Frauenhauskoordinierung setzt sich dafür ein, dass die im Plan 17 des Bundeshaushalts 2027 vorgesehenen Mittel für Gewaltschutz und -prävention nicht gekürzt, sondern mindestens tarif- und inflationsgerecht erhöht werden. Ziel ist die langfristige Sicherung der bundesweiten fachlichen Vernetzungs- und Koordinierungsstrukturen, die zur Bekämpfung häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt, zum Schutz Betroffener sowie zur fachpolitischen Weiterentwicklung des Hilfesystems beitragen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7300 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027 - HG 2027)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Frauenrechte; Rechtsanspruch auf Gewaltschutz; Finanzierung Frauenhäuser und Unterstützungseinrichtungen

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609100007** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.09.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) /Bundesverwaltungsamt (BVA)**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin/Osnabrück
   Betrag: 400.001 bis 410.000 Euro
   Förderung der Frauenhauskoordinierung e.V. (Geschäftsstelle)

2. **BMBFSFJ/BVA**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin/Osnabrück
   Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro

Digitaler Gewalt im Frauenhaus handlungssicher begegnen

3. **BMBFSFJ/Demokratie leben!**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin/Osnabrück
   Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro
   Intersektionalität im Frauenhaus begegnen, Demokratie leben!

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
730.001 bis 740.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. **Cosnova GmbH**
   Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
   Fonds für vulnerable Frauen und Kinder im Frauenhaus sowie Fortbildung Digitale Gewalt

2. **Stiftung Stern - Hilfe für Menschen e.V.**
   Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro
   Fonds für Kinder im Frauenhaus

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
50.001 bis 60.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Der Paritäter Gesamtverband
2. Deutschen Caritasverbandes e.V. und des Sozialdienstes katholischer Frauen - Zentrale e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sachbericht_Verein_2024_alle_Projekte_final_Inhaltsverzeichnis.pdf